

Swisstom: dritte Finanzierungsrunde geschafft und erstes Produkt lanciert

Schlieren, 17. Juli 2014

Das Medizintechnik-Start-up Swisstom hat das erste Produkt im Markt eingeführt und die dritte Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen. Zühlke Ventures engagiert sich als Lead-Investor weiterhin aktiv für die Entwicklung des jungen Unternehmens.

Swisstom hat diesen Frühling die CE-Zulassung für sein erstes Produkt erhalten: *Swisstom BB²* überwacht die Lungenfunktion von künstlich beatmeten Patienten auf Intensivstation. Die textile Weste ist mit aktiven Elektroden bestückt, welche die Atmung in einzelnen Lungenregionen messen und in Echtzeit als Bild anzeigen. Das Produkt wurde bereits auf dem europäischen Markt eingeführt. Die erfolgreich abgeschlossene dritte Finanzierungsrunde ermöglicht nun den gezielten Marktaufbau.

Führendes Medtech-Unternehmen als Investor

Das optimal auf die Bedürfnisse von Patienten, Ärzten und Pflegepersonal abgestimmte Produkt und die überragende Technologie haben ein weltweit führendes Medizintechnik-Unternehmen überzeugt, als strategischer Investor bei Swisstom einzusteigen. Zusammen mit bestehenden Investoren wurde die Finanzierungsrunde mit 4,4 Millionen Franken abgeschlossen. Damit steht Swisstom mehr Kapital für die erste Phase der Markteinführung zur Verfügung als ursprünglich geplant. Innerhalb von drei Jahren hat Swisstom ein Gesamtkapital von 12 Millionen Franken akquiriert.

Strategische Partnerschaften

Für die Distribution des neuen Produkts konnte Swisstom mit Maquet ein europaweit führendes Medizintechnik-Unternehmen als Partner gewinnen. Zudem haben Salvia und Heinen+Löwenstein die Swisstom Technologie in ihrem neusten Beatmungsgerät „*elisa 800 VIT*“ integriert. Damit bieten die beiden auf Herstellung und Vertrieb von Beatmungsgeräten spezialisierten Unternehmen das weltweit erste voll integrierte Elektro-Impedanz-Tomographie-System (EIT-System) an. Weitere strategische Integratoren sind bereits unter Vertrag.

„Dank des grossen Innovationspotenzials wird es Swisstom gelingen, neben dem Marktaufbau die Produktpalette kontinuierlich zu erweitern und zusätzliche Anwendungsgebiete zu erschliessen“, zeigt sich Martin Rutishauser von Zühlke Ventures zuversichtlich.

„Damit wird sich das Unternehmen die Führerschaft bei EIT-Anwendungen in der Medizintechnik langfristig sichern können.“

Über die Swisstom AG

Die Swisstom AG mit Sitz in Landquart (Graubünden, Schweiz) entwickelt neuartige Medizinprodukte, die die Lungenfunktion künstlich beatmeter Patienten auf Intensivstationen und während der Narkose überwachen. Nutzer der Swisstom-Produkte sind Intensivmediziner, Anästhesisten und medizinisches Pflegepersonal. Im Unterschied zu traditionellen Tomografiemethoden werden die Bilder der Swisstom mittels Elektrischer Impedanztomografie (EIT) erzeugt. Diese Technologie dient Swisstom als Plattform für künftige Produktentwicklungen, und so steht auch der Firmenname Swisstom für „Tomography made in Switzerland“.

Die Vision der Swisstom ist es, ein weltweit führender Anbieter nicht-invasiver lebensrettender medizinischer Überwachungstechnik zu werden – zum Wohle von Patienten, Ärzten, Pflegepersonal und der Gesellschaft.

Über die Zühlke Ventures AG

Zühlke Ventures investiert in Hightech-Start-ups, um Innovation zu ermöglichen und Werte zu schaffen. Wir engagieren uns nicht nur finanziell, sondern bringen auch unsere technologische und unternehmerische Erfahrung und unser Netzwerk mit ein. Wir prüfen jedes Engagement sorgfältig und pflegen ein diszipliniertes Risikoverhalten. Zühlke Ventures ist Teil der international tätigen Zühlke Gruppe, die 2013 mit 630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 105 Millionen Schweizer Franken erzielte.

Zühlke Ventures AG

Wiesenstrasse 10a
8952 Schlieren
www.zuehlke.com/ventures

Kontaktperson für Medien:

Daniela Reinhard
Telefon 044 733 6767
daniela.reinhard@zuehlke.com